

Der Fachdienst Suchtprävention der städtischen Drogenhilfe ermöglicht ein

## PRAKTIKUM



## in der schulischen Cannabisprävention

vom 17. Februar bis 21. März 2025

Die Schulklasseneinsätze werden i.d.R. im **6er-Team** ohne Lehrkräfte durchgeführt.

Schulungstage: 17. + 18. Februar, 9 - 17:30 Uhr

Langes, freies Wochenende vom 1. bis 4. März

### Arbeitsschwerpunkt

Durchführung eines interaktiven Parcours zur Cannabisprävention i. d. R. im Jahrgang 9 an Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien

Sie arbeiten durchgängig in einem **Team** mit bis zu acht weiteren Praktikant\*innen zusammen. Nach einer zweitägigen Schulung durch den Fachdienst Suchtprävention führen Sie gemeinsam den Parcours zur Cannabisprävention (90 Min.) mit den Klassen durch. Inhaltlich geht es um Fakten rund um Cannabis, rechtliche Aspekte, Risiken des Cannabiskonsums im Jugendalter, Umgang mit Anpassungsdruck, schützende Faktoren, Suchtentwicklung und Hilfsangebote. Für die Schuleinsätze werden Sie mit allen benötigten Materialien, Methoden und einem stark strukturierten Manual (Praxisleitfaden) ausgestattet.

Das Projekt richtet sich i. d. R. an die Jahrgangsstufen 9. Die Einsätze sind mit den Schulen terminlich und organisatorisch meist schon im Sommer festgezurrt.

### Wir bieten

- Qualifizierung und Begleitung durch eine erfahrene Diplompädagogin
- Erweiterung Ihrer Methodenkompetenz
- Arbeiten mit Schulklassen verschiedener Schulformen
- Reflexions- und Arbeitseinheiten
- Projektdurchführung in einem (interdisziplinären) Team, ohne Lehrkräfte



## Ihre Aufgaben

- Konzepttreue und eine verantwortungsbewusste Durchführung der Präventionsmaßnahme
- Teilnahme an allen Schulungsterminen und Arbeitstreffen
- Bereitschaft, auch mal an einem Tag mit vier Schulklassen (je 90 Min.) zu arbeiten
- Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen abschließend 20 Min. durch den Parcours zu führen, sofern dieses Angebot gebucht wurde
- Evaluationsbögen ausgeben und einsammeln
- Im Team gemeinsam Absprachen treffen (zeitlich, personell und organisatorisch)
- Transport der teils sperrigen Materialien, Auf- und Abbau der Stationen in der Schule
- Auseinandersetzung mit relevanten Websites/Texten/Podcasts im Home-office
- Transfer wichtiger Informationen in die Gruppe bzw. an den Fachdienst Suchtprävention

## Wir erwarten

- Großes Interesse am Thema „Schulische Suchtprävention“
- Freude am Kontakt mit Schüler\*innen verschiedener Schulformen
- Freude an der Arbeit im Team, verbunden mit einem hohen Maß an Verbindlichkeit
- Flexibilität z. B. bei Vertretung im Krankheitsfall und schulbedingten kleinen Änderungen
- Offenheit gegenüber gelegentlichen, zuvor mit dem Fachdienst Suchtprävention vereinbarten Hospitationen (Schulleitung, Lehrer\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen)

## Praktikumsanleitung

Brigitte Klute, Dipl. Päd., Drogenhilfe der Stadt Münster, - Fachdienst Suchtprävention,  
Schorlemerstr. 8 (Nähe Ludgerikreisverkehr), 48143 Münster,  
[KluteB@stadt-muenster.de](mailto:KluteB@stadt-muenster.de), 02 51 / 4 92- 51 84

Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie gern Kontakt auf.

## Online-Bewerbung + Frist

Ihre Bewerbung geht über Brigitte Klute an das Personalamt der Stadt Münster. Wir nehmen Ihre Bewerbungen gern ab Mai 2024 entgegen. Sobald Ihre Unterlagen eingegangen sind, erhalten Sie i. d. R. innerhalb von **14 Tagen** eine Rückmeldung. Wir benötigen Ihren **Lebenslauf mit Foto**, Ihr **Motivationsschreiben**, das **Formular für die Praktikumsvereinbarung mit Angabe der vorgegebenen Gesamtstundenzahl (140/160 BPI)** sowie die Angabe zum **Praktikumszeitraum 17.2. – 18.3.2025** und einen Screenshot Ihres **Masernimpfstatus**.

**Wir freuen uns auf Ihre baldige Bewerbung!**

25.04.2024